

# Inhaltsverzeichnis

<b>0</b>	<b>Einleitung</b>	13
0.1	Hintergrund der Arbeit	13
0.2	Gegenstand, Fragestellung und Forschungsstand	14
0.3	Korpus und methodische Herangehensweise	18
0.4	Aufbau der Arbeit	21
<b>1</b>	<b>Vom Common Sense zum ‚Excerpt‘</b>	22
1.1	Zur Bezeichnung ‚Excerpt‘	23
1.2	Geschichte des Exzerpierens	26
1.2.1	Anfänge des Exzerpierens	26
1.2.2	Exzerpieren und das Mittelalter	27
1.2.3	Blüte des Exzerpierens in der frühen Neuzeit	27
1.2.4	Kritik des Exzerpierens in der Aufklärungszeit	30
1.2.5	Zusammenfassung	31
1.3	Das Excerpt in der Ratgeberliteratur zum wissenschaftlichen Arbeiten	32
1.3.1	Der Ausdruck ‚Excerpt‘ in den Einführungswerken	32
1.3.2	Technische Ausführung und Aufbewahrung der Excerpte	37
1.3.3	Gegenstand und sprachliche Form	39
1.3.4	Vorgehensweise beim Exzerpieren	40
1.3.5	Formale Gestaltung des Excerptblattes	42
1.3.6	Excerpt und andere Verarbeitungsverfahren	45
1.4	„Was gehört unbedingt zu einem Excerpt?“ – eine universitäre Befragung	47
1.4.1	Antworten deutscher Germanistikstudierender	47
1.4.2	Antworten ägyptischer Germanistikstudierender	51
<b>2</b>	<b>Institutioneller Stellenwert der Textart ‚Excerpt‘ im Germanistikstudium an der deutschen und ägyptischen Universität</b>	55
2.1	<i>Institutionsanalyse</i> aus funktional-pragmatischer Sicht	55
2.2	Zur Institution ‚Universität‘	57
2.3	Die Institution ‚Universität‘ in Deutschland	59
2.3.1	„Einheit von Lehre und Forschung“	59
2.3.2	Das Excerpt als <i>klientenbezogene</i> Textart in der deutschen Universität	61
2.4	Die Institution ‚Universität‘ in Ägypten im Vergleich zur deutschen Universität	63

2.4.1	Gründungsgeschichte der ägyptischen Universität . . . . .	63
2.4.2	„Lehre, dann Forschung?“ . . . . .	65
2.4.3	Germanistikstudium in Ägypten zwischen zwei Wissensver- mittlungskulturen . . . . .	69
2.4.4	Das Excerpt im Germanistikstudium in Ägypten . . . . .	71
<b>3</b>	<b>Die universitäre Textart ‚Excerpt‘ – handlungstheoretische Bestimmungen . . . . .</b>	<b>74</b>
3.1	Forschungsstand oder: Bisheriges wissenschaftliches Wissen zum Excerpt . . . . .	74
3.1.1	Ehlich (1981) . . . . .	74
3.1.2	Moll (2002) . . . . .	76
3.1.3	Fix & Dittmann (2008) . . . . .	78
3.2	Die Bestimmung des Excerpts als Textart . . . . .	79
3.2.1	<i>Text</i> – Ausdruck und Begriff . . . . .	79
3.2.2	Wissensüberlieferung und zerdehnte Sprechsituation im Ex- cerpt . . . . .	82
3.2.3	Schriftlichkeit und das Speichermedium im Excerpt . . . . .	84
3.2.4	Sekundärer Charakter des Wissens im Excerpt . . . . .	87
3.2.5	<i>Selbstadressiertheit</i> als Lesermodellierung im Excerpt . . . . .	90
3.2.6	Das Excerpt als mögliches Resultat einer <i>wissensverarbeitenden Lektüre</i> . . . . .	91
3.2.6.1	Der Symbolfeldausdruck ‚verarbeiten‘ und seine Verwendung in der linguistischen Textforschung . . . . .	91
3.2.6.2	<i>Rezeptive, reproduktive</i> und <i>produktive</i> Verarbeitung beim Exzer- pieren . . . . .	94
3.3	Konstellationen des Exzerpierens . . . . .	98
3.3.1	Exzerpieren als zitierendes Handeln . . . . .	98
3.3.1.1	<i>Wissensmodi</i> der Aktanten beim Exzerpieren als zitierendem Handeln . . . . .	100
3.3.1.2	Die <i>Maxime</i> als charakteristischer Wissensstrukturtyp bei der Vermittlung des textspezifischen Wissens zum Excerpt . . . . .	102
3.3.1.3	Ablaufstruktur des Exzerpierens als zitierendem Handeln . . . . .	105
3.3.2	Authentisches Exzerpieren . . . . .	106
<b>4</b>	<b>Universitäre Praxis des ‚textorientierten Excerpts‘ – Empirische vergleichende Analyse (I) . . . . .</b>	<b>111</b>
4.1	Das Excerpt ‚E1d‘ . . . . .	111
4.1.1	Textstruktur des Excerpts . . . . .	113
4.1.2	Textstruktur und -umfang des Excerpts vs. des Bezugstextes . . . . .	114
4.1.3	Selektion des Wissens in ‚E1d‘ . . . . .	118
4.1.4	Sprachliche Verarbeitung des selegierten Wissens . . . . .	119

4.1.4.1	Nicht-sententiale Äußerungen als dominierende Äußerungsform .....	119
4.1.4.2	Einheitsstatus der einzelnen Äußerungen .....	120
4.1.4.3	Zusammenfassende reproduktive Formulierung .....	121
4.1.4.4	Markierung eines Rezeptionsdefizits .....	126
4.2	Das Exzerpt ‚E47ä‘ .....	129
4.2.1	Textstruktur des Exzerpts ‚E47ä‘ .....	129
4.2.2	Textstruktur und -umfang des Exzerpts im Vergleich zum Bezugstext .....	132
4.2.3	Selektion des Wissens in ‚E47ä‘ .....	133
4.2.4	Sprachliche Verarbeitung des selegierten Wissens .....	135
4.2.4.1	Bearbeitungsverfahren von Rezeptionsdefiziten .....	135
4.2.4.2	Der Satz als dominierende Äußerungsform .....	140
4.2.4.3	Textuelle Ausführung des selegierten Wissens .....	141
4.2.4.4	Übernahmen mit Bearbeitungen als charakteristisches Reproduktionsverfahren .....	143
4.3	Der textorientierte Charakter der Exzerpte ‚E1d‘ und ‚E47ä‘ .....	145
<b>5</b>	<b>Universitäre Praxis des ‚textorientierten Exzerpts‘ – Empirische vergleichende Analyse (II) .....</b>	<b>147</b>
5.1	Der exzerpierte Bezugstext und die beiden Exzerpte ‚E77d‘ und ‚E17ä‘ .....	147
5.2	Vergleich von Bezugstext und komprimierenden Exzerpten hinsichtlich <i>Quantität</i> .....	152
5.3	Textstruktur der Exzerpte ‚E77d‘ und ‚E17ä‘ .....	153
5.3.1	„E77d‘ .....	153
5.3.2	„E17ä‘ .....	157
5.3.3	Betreff der Exzerpte .....	159
5.4	Selektion des Wissens in ‚E77d‘ im Vergleich zu ‚E17ä‘ .....	160
5.4.1	Erste qualitativbezogene Betrachtung des exzerpierten Wissens .....	160
5.4.2	Tabellarische Gegenüberstellung der beiden Excerptinhalte .....	160
5.4.3	Kriterien für die Auswahl des Wissens .....	163
5.4.3.1	Textartwissen über den Bezugstext als „Wissenschaftliche Einleitung“ .....	163
5.4.3.2	Darstellungsweise des Wissens im Bezugstext .....	167
5.4.3.3	Textorganisatorische Mittel als Lesersteuerung .....	168
5.4.3.4	Fachliches Vorwissen zum Gegenstand des Bezugstextes .....	170
5.5	Sprachliche Verarbeitung des selegierten Wissens in ‚E77d‘ und ‚E17ä‘ .....	172
5.5.1	Äußerungsformen .....	172
5.5.2	Relationieren der Äußerungen und Äußerungsteile .....	174
5.5.3	Reproduktionsverfahren .....	177

5.5.3.1	Zusammenfassen .....	177
5.5.3.2	Umformulieren .....	181
5.5.3.3	Wörtliche und bearbeitete Übernahmen.....	183
5.5.4	Nennen von Autoren in den Exzerten.....	185
5.5.5	Verwendung von Abkürzungen.....	188
5.5.6	Abweichungen in den beiden Exzerten .....	189
5.6	Der textorientierte Charakter der Exzerpte ,E77d' und ,E17ä'.....	190
<b>6</b>	<b>Universitäre Praxis des leserorientierten Exzerts .....</b>	<b>192</b>
6.1	Leserorientierte Exzerte und Verwendungszwecke .....	192
6.2	Weiterverarbeitungsgeleitete Selektion des Wissens.....	200
6.3	Gegenstand und Verwendungszwecke der Äußerungen im leserorientierten Exzert.....	202
6.3.1	Reproduzierte sachbezogene Äußerungen aus dem Bezugstext....	203
6.3.2	Überblicksäußerungen über den Bezugstext .....	204
6.3.3	Literaturhinweise und Äußerungen mit arbeitsorganisatorischer Funktion.....	205
6.3.4	Bewertungen des Bezugstextes.....	208
6.3.5	Wissenschaftssprachliche Formulierungen des Deutschen .....	210
6.3.6	Eigene forschungsbezogene Gedanken.....	211
6.4	Textstruktur der leserorientierten Exzerte .....	216
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussbetrachtung .....</b>	<b>220</b>
7.1	Allgemeine Charakteristika der universitären Textart ,Exzert'....	220
7.2	Selektion des Wissens im Exzert .....	223
7.3	Textstruktur des Exzerts .....	224
7.4	Sprachliche Verarbeitung im Exzert .....	225
7.5	Didaktische Empfehlungen.....	227
7.6	Ausblick .....	229
<b>Zitierte Bezugstexte .....</b>	<b>230</b>	
<b>Literatur .....</b>	<b>231</b>	